Eine Stadtrundfahrt der besonderen Art

Eine Stadtrundfahrt der besonderen Art erlebten die Familienangehörigen der im Ausland eingesetzten Soldatinnen und Soldaten im Rahmen einer Informationsveranstaltung des Familienbetreuungszentrums der Bundeswehr in Delmenhorst. Sie waren der Einladung des dortigen Leiters, Oberstabsfeldwebel Ralf Wittrien, zur Veranstaltung am 9. September 2012 gefolgt. Finanziell ermöglicht wurde diese Fahrt durch die „Evangelische Landesarbeitsgemeinschaft für Soldatenbetreuung im Militärseelsorgebereich NORD e.V.“.

Nach den allgemeinen Informationen über die aktuelle Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr ging es von der Kaserne in Adelheide mit dem Bus zum Hauptbahnhof nach Bremen. Dort stand die „Linie 15“ der Bremer Straßenbahn AG für eine Stadtrundfahrt bereit. Bei dieser Linie handelt es sich um einen historischer Straßenbahnzug aus den sechziger Jahren, der kreuz und quer durch Bremen fährt, während der Schaffner Wissenswertes aus der Geschichte der Stadt erzählt. Nach der über einstündigen Fahrt ging es bei herrlichem Sommerwetter direkt in das Depot der Straßenbahn AG nach Sebaldsbrück. Dort hat der Verein „Freunde der Bremer Straßenbahn e.V.“ ein Museum eingerichtet, in dem man Straßenbahngeschichte live erleben kann. So gab es neben vielen Exponaten zum Anfassen auch eine Fahrzeugausstellung, in der man einige Museumswagen sehen, bestaunen und auch betreten konnte. Nach dieser historischen Zeitreise in die Anfänge der Bremer Straßenbahn ging es zurück in die Kaserne nach Delmenhorst. Alle Besucher waren sich einig, dass es ein schöner und sehr interessanter Nachmittag war.



